



Auf dem Friedhof finden sich verschiedene Grabarten, damit den veränderten Bestattungswünschen der Menschen nachgekommen werden kann.

Für Erd- und Feuerbestattungen gibt es

- Reihengräber
- Wahlgräber
- Wahlgräber im Rasenfeld
- Gemeinschaftsgrabanlagen
- Gemeinschaftsgrabanlagen im erst vor kurzem neu angelegten naturbelassenen Gräberfeld

Ausschließlich für Feuerbestattungen bietet seit 2018 ein Columbarium Möglichkeiten einer Ruhestätte.

**Auf dem Westersteder Friedhof dürfen alle Einwohner der Kirchengemeinde Westerstedde unabhängig von ihrer Konfession beerdigt werden.**



In Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege und des deutsch-französischen Krieges 1870/71 finden sich verschiedene Gedenksteine und -tafeln.



Im Jahre 2002 wurde für Kinder, die früh in der Schwangerschaft verstorben sind, das „Engelgrab“ eingerichtet.

Weitere Friedhöfe (vereinsgeführt) in der Kirchengemeinde Westerstedde gibt es in Ocholt, Ihausen und Halsbek.

Impressum:  
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstedde, Gemeindegemeinderat  
 Kirchenstraße 5 · 26655 Westerstedde · www.kirche-westerstedde.de  
 kirchenbuero.westerstedde@kirche-oldenburg.de  
 Fotos: Inga Benavidez, Hartmut Ahlers

Titelbild: Friedhofskapelle



## Der Friedhof in Westerstedde

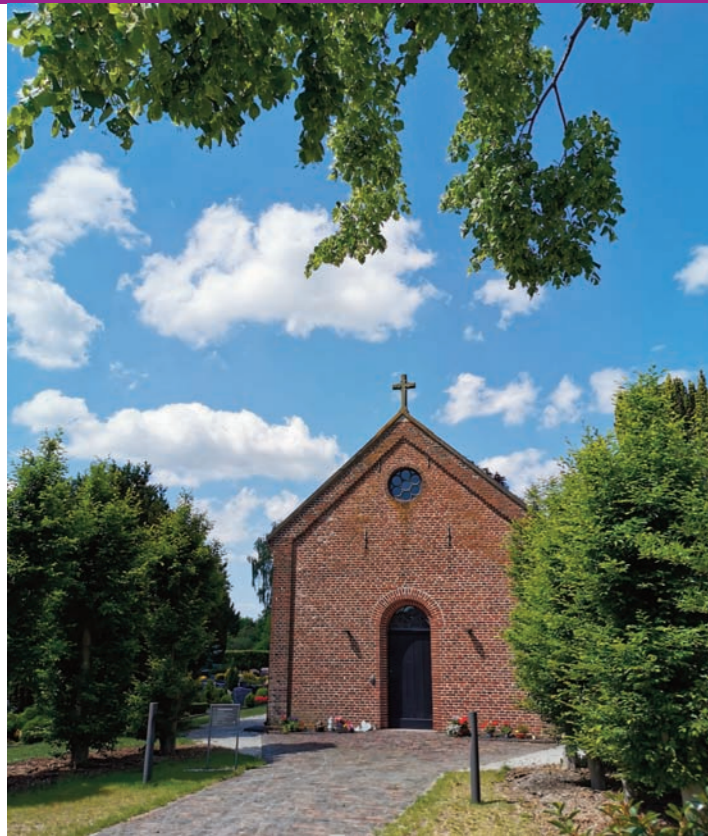


Der Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstedde befindet sich nicht direkt bei der historischen St.-Petri-Kirche (1123), wie es vielerorts üblich ist in dieser Region. Aus Platzgründen wurde 1875 der neue, 3,33 ha große Friedhof an der Straße „Am Esch“ erbaut. Der Friedhof an der St.-Petri-Kirche wurde für Beisetzungen geschlossen.

Leitbild für die Gestaltung der Grabstätten ist der grüne, blühende Friedhof. Daher wird auf eine chemische Unkrautbekämpfung verzichtet.



## Das Columbarium



Die alte kleine Friedhofskapelle von 1875 diente nach dem Neubau der großen Friedhofskapelle im Jahr 1960 jahrzehntlang als Abstellraum. Vor einigen Jahren ist dann die Idee gewachsen, sie wieder einer anderen Nutzung zuzuführen. 2018 wurde sie liebevoll zum Columbarium umgebaut, so dass hier 158 Urnenplätze zur Nutzung zur Verfügung stehen.



## Zur letzten Ruhe . . .

*Der Verlust eines lieben Menschen ist eine sehr emotionale Erfahrung.  
Der Friedhof ist eine Stätte des Abschiednehmens.  
Für viele ist es tröstlich, so das Leben und die gemeinsame Erinnerung wachzuhalten.*

### Reihengrabstätten

sind Einzelgrabstätten, die anlässlich einer Bestattung der Reihe nach für die schon zuvor festgelegte Dauer der Ruhezeit vergeben werden. Eine zusätzliche Beisetzung oder eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist hier nicht möglich.

### Wahlgrabstätten

sind Grabstätten, die mit einer Grabstelle oder mit mehreren Grabstellen vergeben werden. Die Dauer des Nutzungsrechts beträgt 30 Jahre und ist auf Wunsch verlängerbar. Auf einer Wahlgrabstätte können ein Sarg und eine Urne oder insgesamt vier Urnen beigesetzt werden. Ist auf einer Grabstelle jedoch bereits eine Urne beigesetzt, kann kein Sarg mehr folgen. Bei einer Bestattung verlängert sich das Nutzungsrecht für die gesamte Wahlgrabstätte bis zum Ablauf der Ruhezeit (25 Jahre).



### Pflegefreie Grabstätten

**1.** Wahlgräber im Rasenfeld mit eigenem Gedenkstein in Stelenform und einer kleinen Bepflanzung. Die Grabstätte kann auch nur mit Gedenkstein ohne Bepflanzung gestaltet werden.

**2.** Wahl- oder Reihengräber im Rasenfeld mit bodenbündig verlegter Gedenkplatte. Blumen und Grablichter werden im Sommer an zentraler Stelle abgelegt, um das Mähen des Rasens zu gewährleisten.

**3.** Reihengräber für Erd- und Feuerbestattungen als Gemeinschaftsanlage im Rasenfeld mit zentraler Stätte für die Namenssteine und Ablage der Blumen etc.

**4.** Wahlgräber für Erd- und Feuerbestattungen im naturbelassenen Schmetterlingsfeld. Die Wiese wird

1-2 x im Jahr gemäht. Auch hier findet sich eine zentrale Stätte für Namenssteine und Ablage der Blumen etc.

**5.** Das Columbarium in Westerstede bietet ebenfalls eine komplett pflegefreie Bestattungsmöglichkeit. Nach Ablauf der Ruhezeit bzw. nach Rückgabe der Nische findet die Asche-Urne ihren endgültigen Platz im columbariumseigenen Aschekeller.

### Besuch auf dem Friedhof

Unser Friedhof bietet die Möglichkeit, das Grab eines nahestehenden Menschen jederzeit zu besuchen. Lediglich im Columbarium gibt es feste Öffnungszeiten.

### Gestaltung der Gräber

Auf dem Friedhof hat die Trauer einen Ort. Hinterbliebene können das Grab je nach Bestattungswahl gestalten. Es wird hierzu auf Gestaltungsvorschriften verwiesen, die im Kirchenbüro erhältlich sind. Ist man selbst nicht in der Lage, ein Grab angemessen zu pflegen, so ist es auch möglich, Grabpflegeverträge mit der Kirchengemeinde abzuschließen.

### Weitere Informationen:

Kirchenbüro der Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede,  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede  
Tel. (0 44 88) 83 08 80, 83 08 84 oder 83 08 88  
E-Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de  
Friedhof direkt: Mobil 0151 15 86 75 32



## Das Schmetterlingsfeld



Um dem Naturschutz auf dem Friedhof gerecht zu werden, wurde ein naturbelassenes Gräberfeld geschaffen. Es trägt den Namen „Schmetterlingsfeld“.

### Ökologische Nische

Es gibt auch ein Mustergrab des BUND e.V. (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) auf dem Friedhof. Den Wildbienen und Insekten, die eine wichtige Rolle bei der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen spielen, werden somit Lebensräume und Nahrung zur Verfügung gestellt. Sie leben von Pollen und Nektar, die sie in Blüten finden. Viele Blumen aus dem Handel haben veränderte Blüten und produzieren keinen Nektar und keine Pollen. So wurde ein Mustergrab mit heimischen Wildstauden bepflanzt.